

Armaturverlängerungen

EXT30	SLA 30	30 mm
EXT	SLA 33	150 mm

PONESxii140 MI Ponea Edelstahl
Piezotasterarmatur für 24VDC Niedervoltnetz- oder 6 VDC Batteriebetrieb
mit integrierter Mischung, Verstellhebel
druckfest
Starrauslauf, Ausladung 140 mm, No-Drip Perlator,
Armaturintegrierte Piezotasterelektronik,

Externe Energieversorgung: Standard - Netzsteckertrafo
Anschlußkabel mit IP65-Stecker an Armatur;
Weitere Netzteile - siehe unten.
Oder - externer Batteriecontainer für 4 x 1,5V AA-Alkalibatterien
Sicherheitsabschaltung nach 10 Sekunden (Werkseinstellung)
Stabiles integriertes Kartuschenventil mit Durchflußmenge ca. 6 Ltr/min
Wasserdruckbereich 0,1 - 0,6 MPa
Empf. Wassertemperatur ca. 32°C
Zugang Flexschlauch ca. 400 x 3/8" ÜM
Rückflußverhinderer mit Filter
Optional - Remote control - Zb 073 P
Fernbedienung zur Veränderung der Electronic-Parameter
(Reichweite, Laufzeiten)
bzw. zur Aktivierung, Programmierung der automatischen Legionellenspülung.



24VDC - Niedervoltnetzbetrieb -
Standard:

Zb 012 24V SL7
Steckernetzteil 24VDC mit Adapter zu IP68-Anschluß an Elektronik

Sonderausführungen:



Zb 012 24V MV1 SLZ
Netztrafo in IP55 - 24VDC
90x65x45mm
- IP65-Anschlußkabel an Armaturelektronik
PG-Verschraubung für Netzanschluß



Zb 012 24V MV5 SLY
Netztrafo in IP55 - 24VDC
140x100x60mm



Batteriebetrieb:

Zb 026 SA
für 4 x 1,5 V AA-Alkalibatterien

Einbauanleitung -
Betriebsanweisung:

1. Armatur zusammensetzen -
Bodenplatte auf Schraubbolzen schieben -
Steckerkabel durch Ovalöffnung der Bodenplatte führen -
Schläuche einschrauben -
Darauf achten, daß diese nicht verkantet sitzen, sonst undicht -
Armatur auf Hahnloch setzen und befestigen -
siehe nachfolgende Blätter.
Weiße Gummidichtung unter Bodenring
Armatur einsetzen und mit der Schnellbefestigung festmachen.
Keine Gewalt anwenden!
2. Leitungen vorher gründlichst (min. 40 Ltr.) durchspülen!
Optionale Filtereinsätze in Eckventile bzw. Zugangsleitungen einsetzen.
3. Armatur mit Rückflußverhinderer (mit Sieben) an Eckventile anschließen.
4. Energieversorgung montieren bzw. anschließen.
5. Energieversorgung einschalten.
6. Eckventile öffnen, Armatur in Betrieb nehmen.
7. Gegebenfalls mit der optionalen Remote control Einstellungen, wie z.B. die Legionellenspülung anpassen.

Weitere wichtige Informationen auf den folgenden Blättern.

Bewahren Sie bitte diese Einbauanleitung auf.

Für eine regelmäßige Wartung und Reinigung des Leitungssystems ist seitens des Betreibers Sorge zu tragen.

Für Mängel, die auf Grund von Verkalkung und anderen Ablagerungen aller Art entstehen können, wird keinerlei Haftung übernommen. Es gelten die Vorschriften und Obliegenheiten gemäß Trinkwasserverordnung und DIN 1988.

Wegen unterschiedlicher Wasserqualitäten ist die regelmäßige Überprüfung und Reinigung der Filter empfohlen.



Die **Inbetriebnahme** erfolgt über den Anschluß an die gewählte Energieversorgung.

Einstellen der Menge/Druck, Temperatur

Durchflußmenge/Druck über Eckventil
 Temperatur über seitlichen Verstellhebel einstellen.

Zum Betrieb:

Den Piezotaster berühren. Das Wasser läuft entsprechend der Voreinstellung.

Wasser ist keine saubere Sache: deshalb ist es wichtig **regelmäßig** die Schmutzfänger zu prüfen und zu reinigen.

Beauftragen Sie jemandem in Betrieb mit dieser Aufgabe.

Diese Hinweise gelten grundsätzlich für jede elektronische Armatur.

Fehlerquellen:

Die zweithäufigste Fehlerquelle ist das Einstellen von Wassertemperatur und -menge bzw.-druck.

Die häufigste Fehlerquelle ist hingegen die Übergabe und Einweisung an diejenigen, die damit täglich arbeiten.

Denken Sie daran, daß die meisten nur auf Autobahnraststätten mit elektronischen Armaturen in Kontakt kommen.

Denken Sie daran, daß es nicht Aufgabe eines Kochs, Metzgers, einer Küchenhilfe, Hausfrau oder gar eines Gastes ist, sich über die Funktion einer elektronischen Armatur Gedanken zu machen.

Deshalb: Zeigen Sie den Leuten vor Ort, wie die Armatur in Betrieb gesetzt bzw. bedient wird.

Weisen Sie den technischen Verantwortlichen ein.

Garantie:

Gemäß VOL erstrecken sich Gewährleistungsansprüche auf Mängel, die in einer Frist von 12 Monaten vom Zeitpunkt des Gefahren- übergangs an den Käufer gerechnet an auftreten.

Diese Frist ist eine Verjährungsfrist und gilt auch für Ansprüche auf Ersatz von Mangelfolgeschäden, soweit keine Ansprüche aus unerlaubter Handlung geltend gemacht werden.

Bewahren Sie daher Rechnung oder Lieferschein zum Kaufnachweis auf. Die Gewährleistungsrechte des Bestellers setzen voraus, daß dieser seinen Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist. Bei begründeten und anerkannten Beanstandungen behalten wir uns Ersatzlieferung oder Gutschrift vor. Will der Besteller Mängel an einer Lieferung selbst beseitigen, ist vorher unsere Zustimmung einzuholen. Im Falle der Ersatzlieferung ist die mangelhafte Kaufsache vor der Ersatzlieferung an uns zu übergeben.

Der Einbau hat nach VDE Vorschrift 0100 Teil 701 zu erfolgen und darf nur von ausgebildetem Fachpersonal ausgeführt werden. Bei Garantieansprüchen ist die komplette Armatur an den Hersteller einzusenden. Als wasserführende Teile sind Perlator, Magnetventil, Vormischer, Filter, Rückflußverhinderer, Schläuche auch innerhalb der Garantiezeit vom kostenlosen Umtausch ausgeschlossen.

Sofern wir fahrlässig eine vertragswesentliche Pflicht verletzen, ist unsere Ersatzpflicht für Sach- u.- Personenschäden auf die Deckungssumme unserer Produkthaftpflichtversicherung beschränkt. Eine weitergehende Haftung auf Schadenersatz ist ausgeschlossen.

Jede weitere Verbindlichkeit und etwaige Ansprüche auf Vergütung von Schäden, Arbeitslöhnen, Frachtauslagen, Verzugsstrafen und dergl. - insbesondere wenn sie durch Verbringung des Kaufgegenstands an einen anderen Ort als den des Kaufvertragspartners der LOTZ Exim Trading sich erhöhen - lehnen wir ausdrücklich ab.

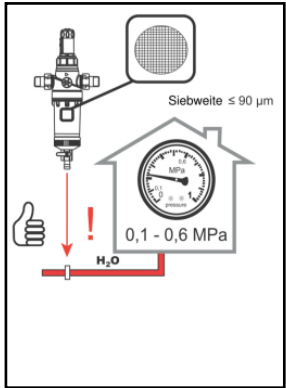
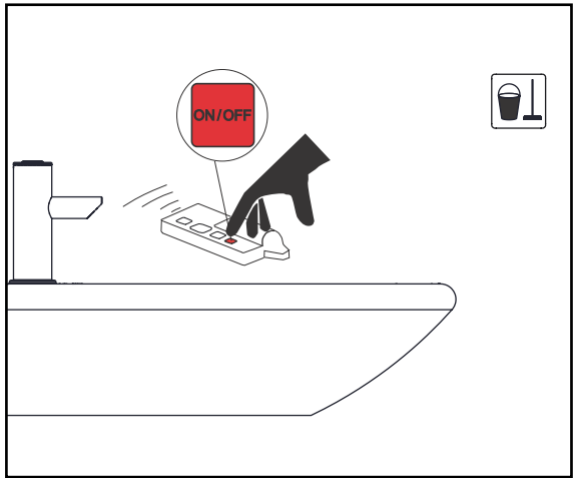
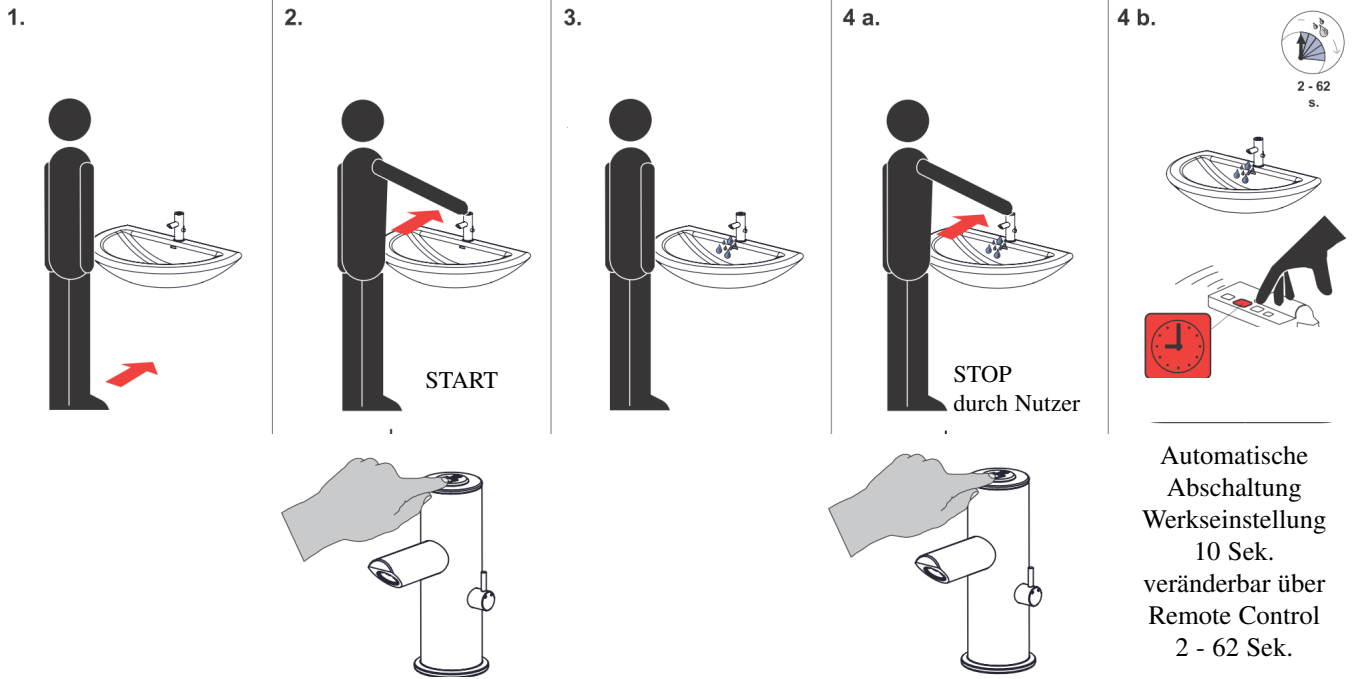
Eingriffe und Änderungen am Gerät haben das Erlöschen der Garantieansprüche zur Folge. Gleichfalls übernehmen wir keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Einbau und Behandlung sowie durch physikalische, physikalische, elektrotechnische und chemische Einwirkung von außen entstehen -insbesonders durch Wasser, Wasserdampf und Vandalismus.

Feb 04.
 Alle Rechte vorbehalten.

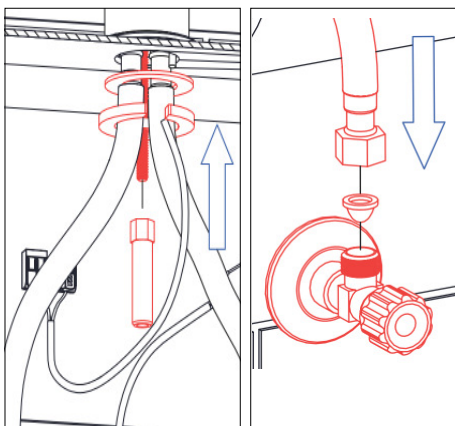
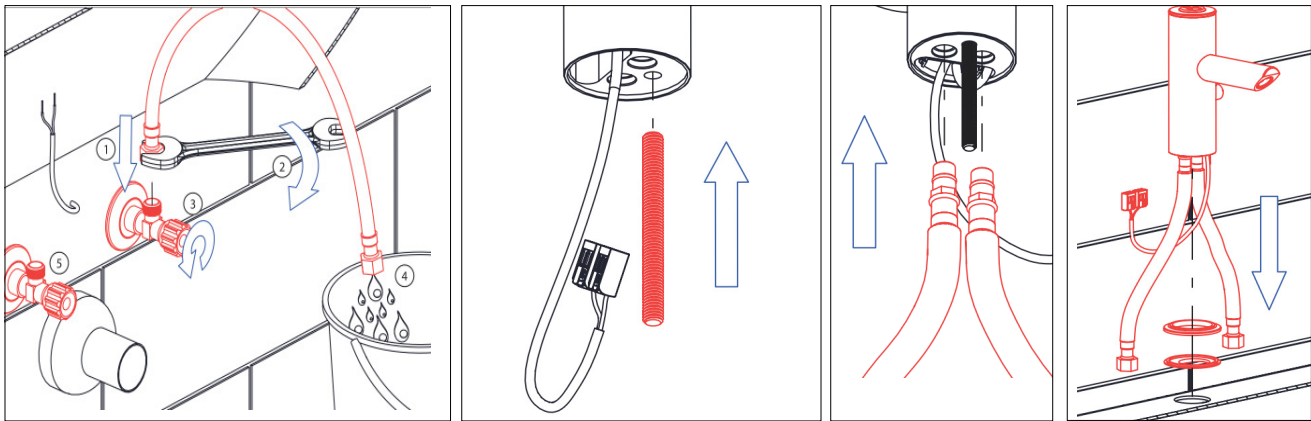
Häufige Störungen bei Sensorarmaturen:

Problem	eventuelle Ursache	Lösung
Wasser fließt dauernd	Electronic defekt	Electronic austauschen
Wassermenge zu gering	Eckventile zu wenig offen verstopft Schmutzfänger verstopft Auslauf-Perlator verstopft Fließdruck zu gering	Eckventile aufdrehen reinigen Reinigen Reinigen Eckventile aufdrehen
Armatur tropft	Magnetventil defekt	Reinigen, Austauschen
Nur Warm- oder Kaltwasser	Jeweiliges Eckventil zu bzw. verstopft	Jeweiliges Eckventil öffnen bzw. reinigen
Wasser fließt nicht	Zuleitungen verdreht od. nicht angeschlossen Electronic nicht angeschlossen Eckventile geschlossen Filter verstopft Magnetventil defekt Stecker lose Electronic defekt	Zuleitungen überprüfen u.korrigieren Electronic anschließen, alle Stecker überprüfen. Überprüfen, ob Batteriespannung vorhanden Eckventile öffnen Filter reinigen Reinigen, Austauschen Stecker überprüfen und festdrehen Austauschen

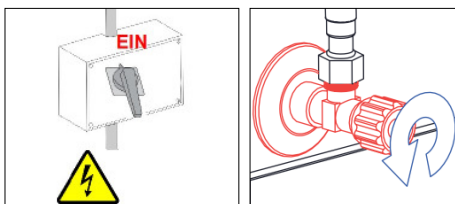
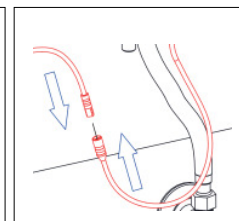
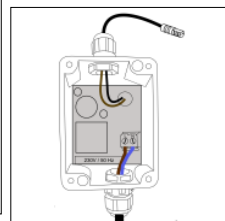
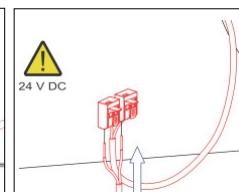
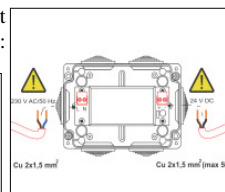
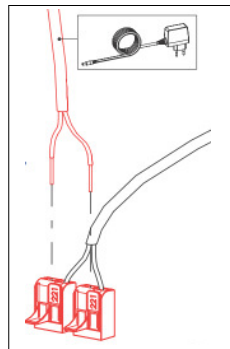




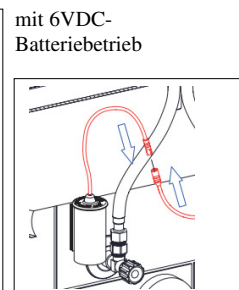
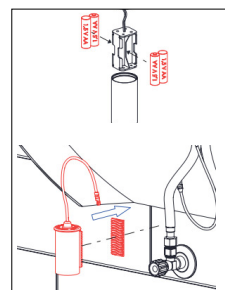
Remote-control
 Zb 073 P



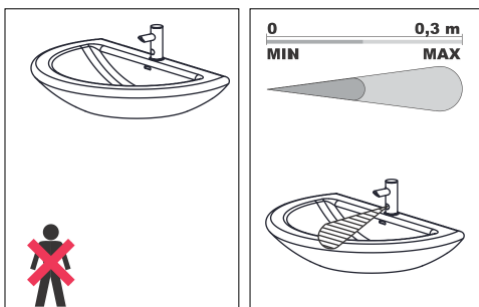
Energieversorgung herstellen - mit 24VDC:



Electronic mißt sich automatisch ein - dazu Abstand halten!



mit 6VDC-Batteriebetrieb



Edelstahlarmatur -

Keine abrasiven Putzmittel verwenden- weder mechanische oder chemische.

Nur mit Wasser, milden Reinigungsmittel und weichem Lappen säubern.

Keine professionellen Reiniger -

insbesondere Acetat- u. Chlorhaltige, wie Methylenchlorid, Trichloräthylen, sowie Salz-, Salpeter-, Schwefelsäure enthaltende verwenden!!! Garantieverlust - auch bei Kratzspuren.

Es ist empfehlenswert, zusätzliche Filter in die Wasserzugänge einzubauen.